

31, Dover St. W.1.

20. 6. 1939.

mein lieber Felix,

Deinen so lieben Brief will ich doch lieber gleich beantworten, sonst komme ich wieder weiss Gott wie lange nicht mehr dazu, wie das bei meinem schrecklichen Geschaeft schon nicht anders moeglich ist. Von der Wiederauferstehung Oesterreichs bin ich so fest ueberzeugt wie von der Existenz Gottes. Es ist ja anders gar nicht moeglich, nicht bloss ein Wunschtraum. Wie und in welcher Form? In Deutschland sagen sie: Das wird der Fuehrer schon machen . Ich sage: Das wird der liebe Gott schon machen. Und ich meine. dass er es besser treffen wird als der Schickelgruber. Man koennte fast sagen-verzeihe den schlechten Witz-" Wer andere in die Grube schickelt, faellt selbst hinein. Ich gehe sogar so weit zu sagen. dass ich bestimmt glaube, dass ich im Laufe eines Jahres wieder in Oesterr. sein werde. Schau, vor dem eigentlichen Wiener Poebel hat mir seit eh u. je gegraust. Der ist von dem einfachen Volke natuerlich sehr verschieden. Heute regiert ja in Wien nur der Auswurf, der sonst den naechtlichen Prater bevoelkerte. Dieser Auswurf

wird auch wieder verschwinden. Und glaube mir, Oesterreich ist so wenig tot, dass seine groesste Zeit erst noch kommen wird. Dann wird Salzburg erst recht das Olympia des Geistes und der Kultur werden, das es allein von allen Staedten dieser Erde sein kann. Ich freue mich, dass meine Rede Dir gefallen hat. Ich habe sie mir ja wirklich aus der Seele gesprochen. Sie folgte an jenem Abende nach einer sehr schwachen, leider politischen Rede eines kleinen Provinzredakteurs und machte den Leuten, wie ich selbst zu fuehlen bekam, grossen Eindruck. Unter den juedischen Emigranten ist freilich leider die Absicht, nie mehr nach Oesterreich zurueck zu kehren vorherrschend. Die Comunisten hinwiederum sind hier sehr taetig, alles fuer die Uebernahme der Gewalt im Falle der Wiederaufrichtung Oesterreichs vorzubereiten, und das passt mir natuerlich ebenso wenig, da es im Grunde ja doch nicht konstruktiv sondern zerstoerend ist. Oesterreich kann nur in seinem uralten ewigwn Sendungssinne wieder auferstehen oder ueberhaupt nicht. Alle wirkliche Kultur ist ja bisher immer nur die Schoepfung Einzelner gewesen. Gehe nach Rom, At Athen, Florenz, immer wieder das Gleiche. Auch eune noch so gute Demokratie wird immer nur dann ihre hoechste Auswirkung erreichen, wenn sie eine Aristodemokratie ist, jenseits von aller Parteipolitik. Das laeuft freilich ganz entgegen dem ewigen Egoismus der meisten Menschen. Alle wollen immer nur und wirklicher Opfersinn ist ihnen ganz fremd. Immer nur Rechte

und keine Pflichten. Aber das weisst Du ja alles selbst. Aber das, was wirklich echte grosse Kultur ist, wird die Mehrheitsstroeme immer wieder ueberwinden. Es ist ja so komisch, aber dazu verhilft ihr wieder die Eitelkeit der Menschen, die alle "auch dabei sein moechten".

Ich fuerchte, dass wir uns im August kaum in London sehen werden, da ich fuer diesen ganzen Monat eine mir von Lady Boynton versprochene Hospitality auf einem Langute geniessen werde, die mir freilich sehr not tut. Denn es haben die allerwenigsten eine Ahnung, wie sehr ich mich in diesen 8 Monaten fuer die Gruendung und Leitung des Circles abgeschunden habe. Taeglich 10 bis 12 Stunden Arbeit, kein Privatleben und dazu die elendeste Gesundheit und viel viel Schmerzen. Oft glaubte ich nicht mehr weiter zu koennen. Und doch ging es immer wieder. Wenn Du mir genau schreibst, was Du vor hast, so will ich versuchen, irgend einen abgekuerzten Weg ausfindig zu machen.

In der Hoffnung, Dich bald irgendwo zu sehen bin ich in  
alter Herzlichkeit immer Dein

Ludwig Fuchs



DEVON VALLEY

PARCHEMENT